

## **November**

Die Tage werden kürzer ,es ist oft trüb und grau.

Dazu passen die Gedenktage im November an denen wir den Toten gedenken, Allerheiligen , Allerseelen, Totensonntag und Volkstrauertag. Wir gehen auf den Friedhof und stecken auf den Gräbern Kerzen an um das Dunkel zu erhellen.

Da gibt es aber auch noch die Gedenktage, die Licht in die grauen Tage bringen.

St. Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilt und damit das Leben des Bettlers etwas heller macht. Die Kinder die mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen und die Dunkelheit erhellen und die Aktion der Kolpingsfamilien ,Kleiderteilen die die Kinder an das Dunkel mancher Familien erinnert, denen es nicht so gut geht.

Dann gibt es noch den Gedenktag der heiligen Elisabeth, die Brot an die Armen verteilt und damit Licht für die Armen ihres Landes ist.

Wo können wir Licht für Andere sein?

Es muss nichts Großes sein, oft genügen Kleinigkeiten um das Leben unserer Mitmenschen heller zu machen